

Termin: Freitag, 28.10.2022 ab 16.00 – Sonntag, 30.10.2022 bis 15.00 Uhr

Ort: Kloster Laab im Walde, Klostersgasse 7-9, 2381 Laab im Walde

**Der Boden, der alle (Land)Lebewesen
auf dieser Erde trägt und nährt!**

Mit Martin von Mackensen, Harald Kallinger,
Stefan Kagermeier und dem Kollegium der LFG

Freitag: 16.00 - 20.30Uhr (Abendessen von 18.00-19.00 Uhr)

Ankommen, Orientierung, Kennenlernen
Einführung in die Welt des biodynamischen Landbaues
**Eigene Zugänge zum Thema Boden durch künstlerische
und meditative Übungen freilegen** (Angeleitet durch D. Edler und W. Neuper)

Samstag: 9.00 – 20.00 (Pausen nach Bedarf und Mittagessen von 12.30-13.30 Uhr)

Grund und Ursprung unseres Lebens – meine Beziehung zum Boden mit dem eigenen
Körper in Bewegung erspüren und bewusst erleben (Eurythmie mit Harald Kallinger)

**„Der Boden ist Speicher vergangener Leben. Wie ein mit Leben erfülltes, großes Buch,
das verrät, welches Leben hier stattgefunden hat und aktuell da ist. Wir haben die
Aufgabe, dieses Leben zu erhalten, seine Bedingungen zu verbessern und
weiterzugeben.“** Wie wir diese Aufgabe am Boden durch unser ganz konkretes Tun sowie
in unserer seelischen und geistigen Beziehung zu ihm meistern können, darüber wird
Martin von Mackensen an diesem Tag mit uns nachdenken und reden.

Sonntag: 9.00 – 14.00 (ohne Mittagessen); bis 15.00 (mit Mittagessen)

Woran erkenne ich einen lebendigen Boden und wie kann ich ihn lieben lernen?
Stefan Kagermeier wird uns künstlerisch helfen, dieses Lebendige im Boden zu finden.

Erst im respektvollen Arbeiten mit dem Boden kann ich zu ihm finden.
Willi Erian führt uns in die praktische Arbeit mit dem Boden im biodynamischen
Landbau ein. Bodenbearbeitung, Bodenbeurteilung und Fruchtfolge.



Harald
Kallinger



Willi
Erian



Martin
von Mackensen



Stefan
Kagermeier



Doris
Edler



Waltraud
Neuper

Die Vortragenden:

DI Harald Kallinger - Studium „Verfahrenstechnik“ an der Technischen Universität Graz mit Interesse an Bewegungsphilosophien. Grundstudium der Eurythmie in Wien., laufende Fortbildungen, wie z. B. für „Eurythmy in the Working Life“ am Instituut voor Eurythmie in Werkgebieden in Den Haag und in Sekem, Dozent an der “Schule für Eurythmie” in Wien.

Martin von Mackensen: Leiter der Landbauschule Dottenfelderhof, der weltweit wohl umfänglichsten und bedeutendsten biodynamischen Ausbildungsstätte, beschäftigt sich seit Jahren schwerpunktmäßig mit Fragen um die allererste Grundlage des Landbaus: Dem Boden mit seinen Lebensprozessen und "Empfindungen": "Wie können wir Boden lebendig, empfindsam denken?" www.dottenfelderhof.de/landbauschule

Stefan Kagermeier, Graz; geboren 1961 in München; Ausbildung an der Goetheanistischen Studienstätte in Wien; seit 1993 hält er als freischaffender Künstler Kurse in Plastizieren, Holz- und Steinbildhauen.

Doris Edler, geb. 1958, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft, Demeterbäuerin seit 1983 mit Schwerpunkt Milchverarbeitung und Direktvermarktung, Encouraging-Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin. Initiatorin der Solidarischen Landwirtschaft Kooperative - <https://www.solako.at> - Derzeit Studium der Anthroposophischen Kunsttherapie.

Mag. Waltraud Neuper, Lehrerin bis 1982, Demeterbäuerin (1983- 2007), Gründungs- und Kollegiumsmitglied der Lehr- und Forschungs-gemeinschaft für biodynamische Lebensfelder LFG (seit 2008), Studium der Philosophie in Graz, Lehrgang "Sozialentwicklung" (Soziale Dreigliederung) in Stuttgart bei Prof. Strawe, Gründungsmitglied einer CSA-Gruppe (Gelawi-Murtal), derzeit Studium der Waldorfpädagogik/Donau-Universität Krems.

Ing. Wilhelm Erian, geb. 1952, aufwachsend am elterlichen Bauernhof in St. Veit wird er in den 60er Jahren Zeitzeuge des Wandels von der traditionellen, bäuerlichen zur industriellen Landwirtschaft. Ausbildung zum Landtechniker, Schlossermeister, Landwirtschaftsmeister. Gemeinsam mit seiner Frau Gertrude baute er einen biodynamisch bewirtschafteten, vielseitigen Direktvermarkterhof auf und führte diesen 33 Jahre lang. Gründungsmitglied im Kollegium der LFG - der Lehr- und Forschungsgemeinschaft für Biodynamische Lebensfelder. Vortragstätigkeit auch in der Carus-Akademie in Klagenfurt.

Kurs-Beitrag, wenn das Modul als Einzelseminar besucht wird: € 200.-

(Ermäßigung für Student*innen, Pensionist*innen und nach Absprache für außergewöhnliche Umstände möglich. Für Lehrgänger*innen aus allen bisherigen Lehrgängen, welche das Bodenmodul versäumt haben, ist die Teilnahme frei.)

Veranstalter:

Lehr- und Forschungsgemeinschaft für biodynamische Lebensfelder (LFG)
in Kooperation mit IfÖL BOKU Wien, Demeter Österreich, Bio Austria und respekt-biodyn

<https://www.biodynamisch-lehren-forschen.at>